

Tätigkeitsbericht 2025 für die Selbsthilfegruppe „ E-tik „

1. Vorbemerkung
2. Die Arbeit der Selbsthilfegruppe
3. Ausblick

1. Vorbemerkung

Die Selbsthilfegruppe „ E-tik “ bittet Eltern oder Verwandte von transidenten und intersexuellen Menschen (Jugendlichen) einen geschützten Raum, um sich zu verständigen, sich zu informieren oder aktuelle Probleme zu besprechen.

Gerade die Verwandtschaft hat arge Probleme sich mit dieser Thematik auseinander zu setzen . Vieles scheitert dann an der Hilfestellung des Kindes oder Jugendlichen da man nicht genau weiß wie der nächste Schritt aussehen soll .Somit dient die Selbsthilfegruppe der gegenseitigen Unterstützung bei der Bewältigung des Lebens wenn sich ein Verwandten im „ falschen Körper“ befindet .

Dazu gehören unter anderem der Erfahrungsaustausch in Umgang mit Behörden, wie die ARGE, den Krankenkassen, Gerichten, Ärzten und Therapeuten, Alltagsunterstützung, Hilfen beim Coming Out und Öffentlichkeitsarbeit.

Neben den Gruppengesprächen werden, in Krisenfällen, Einzelgespräche angeboten. Zur Orientierung können Betroffene sich an die AIDS-Hilfe Thüringen e.V. wenden und somit die Mitarbeiter*innen und Räumlichkeiten kennen lernen und erste Informationen erhalten. Bei Bedarf sind auch Einzelgespräche zu den Gruppentreffen möglich.

2. Die Arbeit der Selbsthilfegruppe

Die Teilnehmer*innen der Selbsthilfegruppe treffen sich normalerweise 1x monatlich.

Als Ort für diese Treffen dienen die Räumlichkeiten der Liebknechtstraße 8 in Erfurt.

Das Angebot schwankt natürlich je nach Bedarf der betroffenen .

Manchmal dauert soein Antrag mehrer Wochen und bedarf dann erstmal keinen Ausstausch.

Die SHG Hat das Jahr 2025 besonders zum Netzwerkaufbau genutz da uns sehr aufgefallen ist das es von großen Vorteil ist mehrere Ansprechpartner zu haben.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und hoffen unsere Arbeit weiter vertiefen zu können.